B4 Jan Dickmann

Tagesordnungspunkt: 7.7.1 Wahl der politischen Geschäftsführung

Bewerbung als Politischer Geschäftsführer der Grünen Jugend Saar

Liebe Freund*innen,

Wir erleben gerade eine schwere Zeit voller Umbrüche. Demokratien auf der ganzen Welt durchlaufen Krisen, autoritäre Kräfte erstarken wieder, es herrscht ein Krieg in Europa, KI bringt neue Chancen und Gefahren, die Schere zwischen arm und reich wird immer größer und wir stehen vor der größten Herausforderung unserer Generation, dem Klimawandel.

Und ich bin sauer. Man hat aktuell das Gefühl, dass alles nur noch schlechter wird. Die Inkompetenz der CDU war einer der Gründe, warum ich politisch aktiv geworden bin. Jetzt hat diese Partei leider einen neuen Tiefpunkt erreicht, Tendenz weiter fallend.
Und obwohl mich das unglaublich ärgert und es mich frustriert, weiß ich, dass Aufgeben keine Option ist. Ich habe Hoffnung, dass auch wieder bessere Zeiten auf uns zu kommen. Dass wir als Land wieder zusammenfinden, die Probleme lösen und mit Zuversicht in die Zukunft schauen können. Aber dafür liegt noch viel Arbeit vor uns.

Ich glaube, dass die Grüne Jugend der Ort ist, wo ich mithelfen kann, diese bessere Zukunft zu erreichen. Insbesondere als Politischer Geschäftsführer. Deshalb bewerbe ich mich.

Ich habe bereits Vorstandserfahrung in meinem Kreisverband Merzig-Wadern als Sprecher und im Landesvorstand als weiteres Mitglied sammeln können und fühle mich daher bereit nun dieses wichtige Amt zu übernehmen. Es ist ein Amt, in dem man unglaublich viel Verantwortung übernehmen muss und von dem viel abhängt, daher habe ich großen Respekt davor. Aber gerade deshalb werde ich alles geben und freue mich auf diese Aufgabe.

Ich will helfen, diesen Verband weiter aufzubauen und zu stärken.
Wir müssen Mitglieder, vor allem neue, besser einbinden und mehr Bildungsarbeit im Verband machen. Wir müssen starke inhaltliche Arbeit machen, uns mit Themen auseinandersetzen und Lösungsvorschläge und Forderungen erarbeiten. Insbesondere mit Blick auf die kommende Landtagswahl.
Und ich will, dass wir ganz konkret nach Wegen suchen, wie wir das Leben hier vor Ort besser machen können. Wir müssen den Menschen, besonders den jungen Menschen, zeigen, dass Politik funktioniert, dass Demokratie funktioniert und dass es Hoffnung gibt.